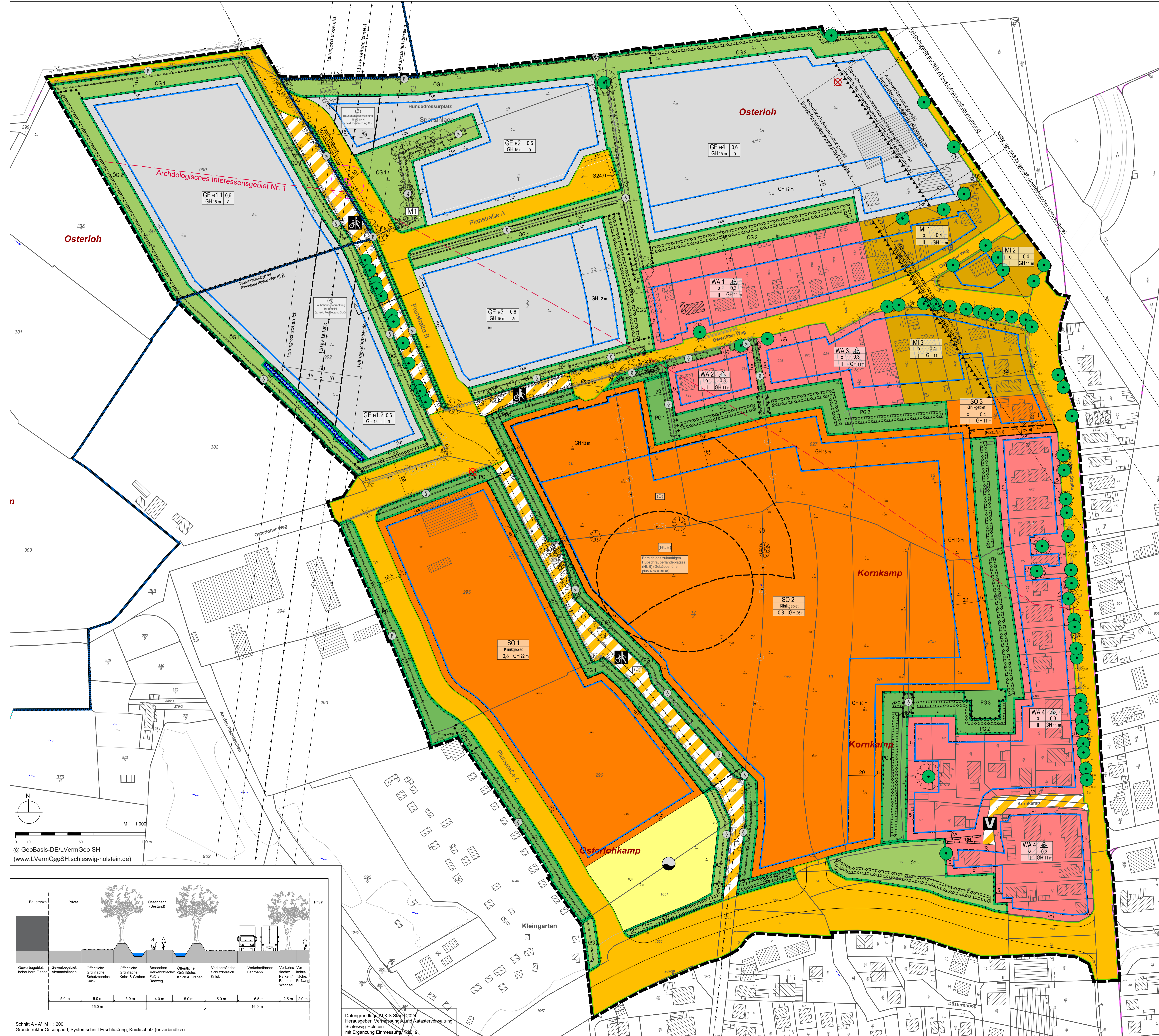


# SATZUNG DER STADT PINNEBERG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 99 "OSSENPADD"

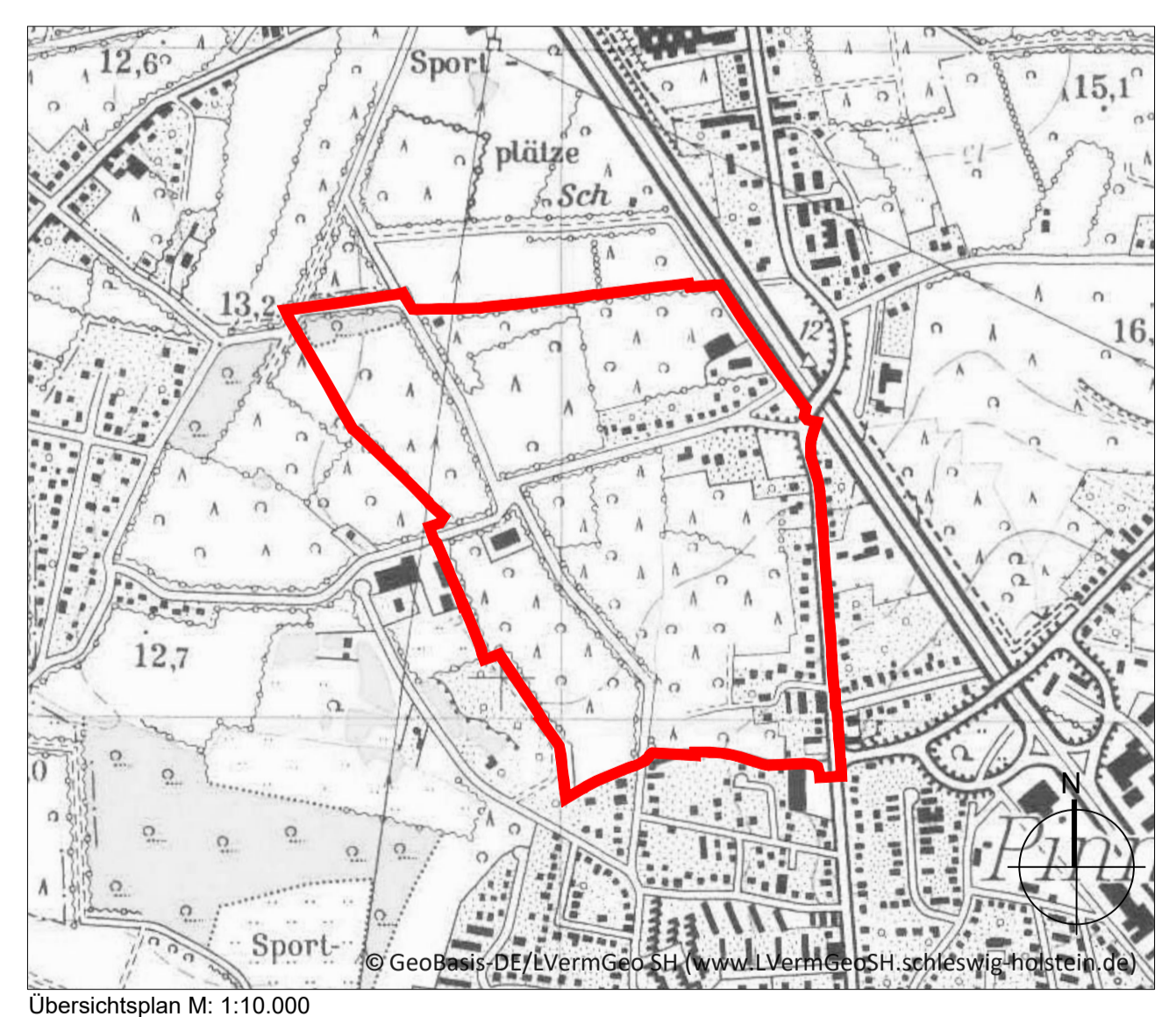
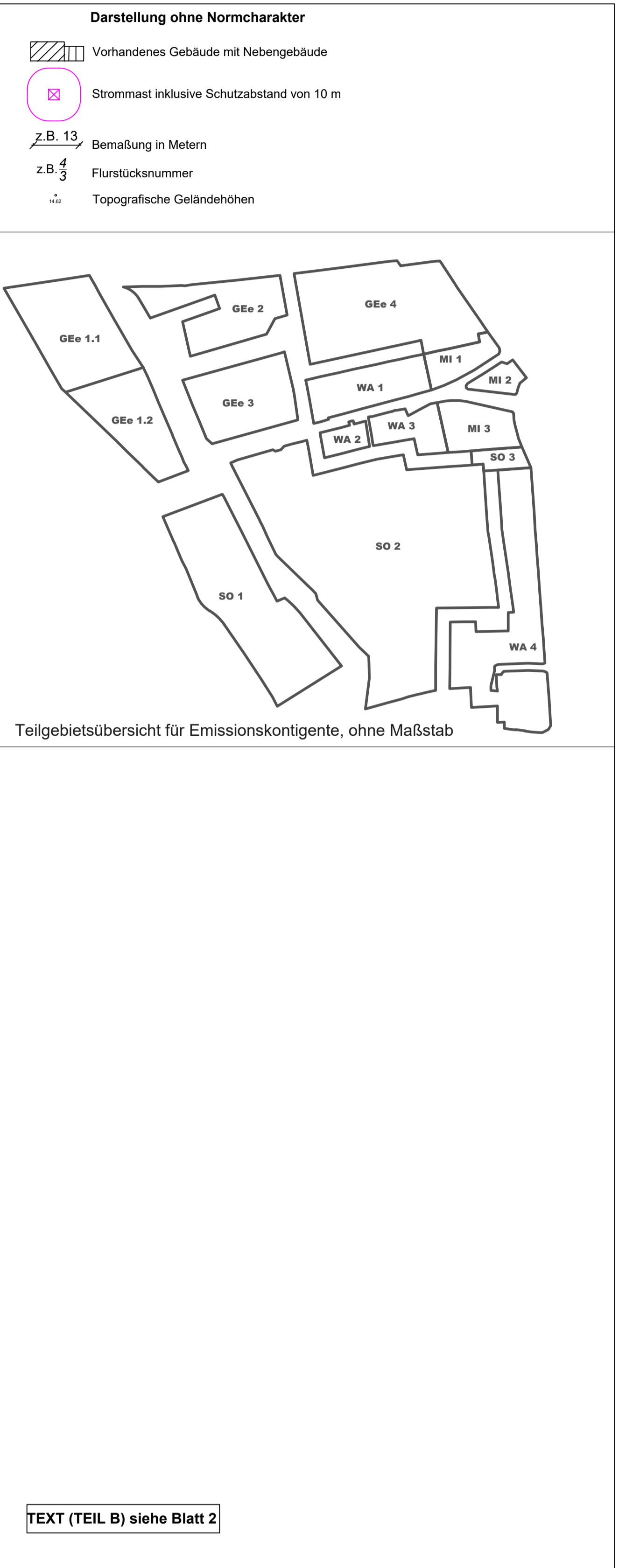
AUFGRUND DES § 10 DES BAUGESETZBUCHS (BAUGB) SOWIE NACH § 84 DER LANDESBBAUORDNUNG (LBO) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE RATSVERSAMMLUNG VOM ..... FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 99 "OSSENPADD" FÜR DAS GEBIET ZWISCHEN DER GEMEINDEGRENZE ZU KUMMERFELD, BAB A23, ELMSHORNER STRASSE, TRASSE DER WESTUMGEHUNG UND KLEINGARTENANLAGE AN DEN FISCHTEICHEN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), ERLASSEN.

## PLANZEICHNUNG (TEIL A)

Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3787), geändert am 03. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176 S. 1, 6)



- Zeichenerklärung**  
Es gilt die Planzeichnungsverordnung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert am 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802)
- Art der baulichen Nutzung**
- z.B. WA 1 Abgeseitene Wohngebiete, mit Nummerierung (siehe textliche Festsetzung 1.1)
  - z.B. MI 1 Mischgebiete, mit Nummerierung (siehe textliche Festsetzung 1.2)
  - z.B. GE e1 eingeschränkte Gewerbegebiete, mit Nummerierung (siehe textliche Festsetzung 1.3 bis 1.6)
  - z.B. SO 1 Sonstige Sondergebiete "Klinkgebiete", mit Nummerierung (siehe textliche Festsetzung 1.7)
- Maß der baulichen Nutzung**
- z.B. 0.4 Grundflächenzahl
  - z.B. II Zahl der Vollgeschosse
  - z.B. GH 12 m Gebäudehöhe über Gelände, als Höchstmaß
- Bauweise, Baulinien, Baugrenzen**
- 0 Offene Bauweise
  - Abwehrende Bauweise (siehe textliche Festsetzung 1.17)
  - nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
  - Baugrenze
- Verkehrsfächen**
- Straßenverkehrsflächen
  - Straßenbegrenzungslinie
  - Bereich ohne Ein- und Ausfahrt
  - Verkehrsfächen besonderer Zweckbestimmung
  - Zweckbestimmung: Verkehrsberuhigter Bereich
  - Zweckbestimmung: Rad- und Fußweg
  - Notenfahrts Zerstärkung
- Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen Anlagen, Einrichtungen und sonstige Maßnahmen, die dem Klimaschutz entgegenwirken**
- Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen
  - Zweckbestimmung: Regenrückhaltung
- Grünflächen**
- Private Grünfläche mit Nummerierung
  - PG 1 Zweckbestimmung: Erhalt von Knicks, Entwicklung angrenzender Bereiche als artenreiches Grünland (siehe textliche Festsetzung 1.23)
  - PG 2 Zweckbestimmung: Anpflanzung von Knicks, Entwicklung angrenzender Bereiche als artenreiches Grünland (siehe textliche Festsetzung 1.23)
  - PG 3 Zweckbestimmung: Palantengarten
  - Öffentliche Grünflächen mit Nummerierung
  - OG 1 Zweckbestimmung: Erhalt von Knicks, Entwicklung angrenzender Bereiche als artenreiches Grünland (siehe textliche Festsetzung 1.22 und 1.23)
  - OG 2 Zweckbestimmung: Anpflanzung von Knicks, Entwicklung angrenzender Bereiche als artenreiches Grünland (siehe textliche Festsetzung 1.22 und 1.23)
- Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses**
- Wasserflächen
  - Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses
- Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft**
- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (siehe textliche Festsetzung 1.32 bis 1.34)
  - Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (siehe textliche Festsetzung 1.35 bis 1.38)
  - Erhaltung: Bäume (siehe textliche Festsetzung 1.28 bis 1.31)
  - Hilfsweise: Pflanzenen entsprechend nicht der tatsächlich vorhandenen Kronenbereichen
  - Maßnahme (siehe textliche Festsetzung 1.64)
- Sonstige Planzeichen**
- Mit Fahrschildern zu befestigte Flächen zugunsten der Baumschule mit Betriebsstandort auf den Flurstücken 6/14 und 7/14
  - Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu befestigte Flächen zugunsten der Anlieger
  - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
  - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
  - Sonstige Abgrenzungen
  - (A) Besondere Festsetzung (siehe textliche Festsetzung 1.16)
  - (B) Besondere Festsetzung (siehe textliche Festsetzung 1.16)
  - (C) Besondere Festsetzung (siehe textliche Festsetzung 1.21)
  - (D) Besondere Festsetzung (siehe textliche Festsetzung 1.55)
  - (HUB) Besondere Festsetzung (siehe textliche Festsetzung 1.7)
  - (Notzufahrt) Besondere Festsetzung (siehe textliche Festsetzung 1.7)
  - Vorkahrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen (siehe textliche Festsetzung 1.50)
- Nachrichtliche Übernahmen**
- Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts, nach § 30 BNatSchG i.V.m. § 21 LNatSchG gesetzlich geschützte Biotope, hier: Knicks und alten- und struktur-reiches Dauergrünland, zu erhalten (siehe textliche Festsetzung 1.XX)
  - Grenze Arbäuerflotzone von 40 m und Baubestimmungszone von 100 m zum Rand der befestigten Flurstücke der BAB 23, gemäß § 9 Abs. 1 und 2 Bundeslärmschutzgesetz (BImSchG)
  - Archäologisches Interessensgebiet Nr. 1
  - Grundbesitzmessstelle des Landes Schleswig-Holstein
  - Beregnungsbrunnen des Landes Schleswig-Holstein
  - 110kV-Leitung (oberirdisch) mit Leitungsschutzbereich (60 m) und beidseitige Baubeherrschung (16 m)
  - Unterirdische Hauptversorgungsleitung (Fernwärmeleitung der GAB)
  - Wasserschutzgebiet Pinneberg Preiser-Weg Schutzzone IIB



**BEBAUUNGSPLAN NR. 99 "OSSENPADD"**  
DAS GEBIET ZWISCHEN DER GEMEINDEGRENZE ZU KUMMERFELD, BAB A23, ELMSHORNER STRASSE, TRASSE DER WESTUMGEHUNG UND KLEINGARTENANLAGE AN DEN FISCHTEICHEN.

Blatt 1 von 2

**STADT PINNEBERG**  
DER BÜRGERMEISTER  
FACHBEREICH III  
STADTENTWICKLUNG

